

Laternen – Kunst

Dieses Jahr gestalten wir unsere Laternen an der EGS frei nach Motiven berühmter Künstler*innen.

Friedensreich Hundertwasser

Der Künstler Friedensreich Hundertwasser lebte von 1928 – 2000. Seine Werke gehören zur Stilrichtung „Moderne Kunst“. Er malte abstrakte farbenfrohe Bilder. Eines seiner Lieblingsmotive war die Spirale, die für ihn ein Symbol des Lebensweges war. Ihm war die Natur sehr wichtig und in der Natur gibt es keine geraden Linien. Deshalb malte er seine Formen alle krumm und schief. Oft umrandete er diese mit Schwarz, damit sie besser leuchten. Hundertwasser war auch Architekt und gestaltete Häuser. Die Häuser hatten viele Fenster und bunte Außenwände. Die Dächer bestehen oft aus Zwiebeltürmen und sind mit Sträuchern und Gräsern bepflanzt.

Gerhard Richter

Unser sehr berühmter Künstler heißt Gerhard Richter. Wir haben für unsere Laterne das Richter-Fenster vom Kölner Dom „nachgebaut“. Das echte Fenster besteht aus 11000 Glasbauquadraten. Jedes ist so groß wie ein Bierdeckel. Seit 2007 gibt es dieses Fenster. Gerhard Richter ist bekannt für:

- Abstrakte Kunst (nur Formen und Farben)
- Rakel-Technik (malen ohne Pinsel)
- Experimentieren mit Glas
- Kunst zur deutschen Geschichte

Das teuerste Bild heißt „Abstraktes Bild 599“ und wurde für 45 Millionen Dollar verkauft.

Wassily Kandinsky

Wassily Kandinsky wurde am 16.12.1866 in Moskau, Russland geboren. Er wollte die Welt nicht so malen, wie Menschen sie sahen. Er malte abstrakte Bilder. Dazu verwendete er Flächen wie Dreiecke, Vierecke, Kreise und Linien. Seine Kunst gehört dem Expressionismus an. Wassily Kandinskys teuerstes Gemälde hat 45 Millionen Euro gekostet. Er starb am 31.12.1944 in Neuilly-sur-Seine, einem Vorort von Paris. Er wurde 78 Jahre alt.

Hans Langner

Unser Künstler heißt Hans Langner. Sein Spitzname ist Birdman. Er wurde 1964 in Karlsruhe geboren. Lange lebte er in Bad Tölz (Bayern). Heute lebt er in Österreich. Hans Langner hat mal bei einer Ausstellung mitgemacht und hatte kein Kostüm. Dann hat er sich mit Honig eingeschmiert und Federn draufgeklebt. Danach hat er meist Vögel gemalt. Sein ganzes Haus ist mit Vögeln geschmückt.

Keith Haring

Keith Haring wurde am 4.5.1958 geboren. Er wuchs in Kutztown, Pennsylvania (USA) auf. 1978 ging Keith Haring nach New York. Nachdem er 2 Jahre in New York gelebt und studiert hatte, entstanden die ersten Zeichnungen mit fliegenden Untertassen, Tieren und Menschen. Eines Tages, als Keith Haring mit der U-Bahn fuhr, entdeckte er die leeren Werbeflächen und hatte eine Idee. Er nahm sich weiße Kreide und fing sofort an zu zeichnen. Er wusste, dass er Probleme mit der Polizei bekommen konnte und zeichnete daher sehr schnell. Viele Menschen sahen ihm beim Zeichnen zu. Wenn sie ihn fragten, was die Zeichnungen bedeuten sollten, meinte er nur: „Das ist Ihre Sache. Ich mache nur die Zeichnungen!“ Keith Haring arbeitete in seinen Bildern sehr oft mit unterschiedlichen Helligkeiten der Farben. Er wurde nur 31 Jahre alt und starb im Jahr 1990.

Henry Matisse

Henri Matisse war ein französischer Maler und Bildhauer, der von 1869 bis 1954 lebte. Er war einer der bedeutendsten Künstler der Moderne und wurde dadurch bekannt, dass er lebendige Farben und vereinfachte Formen in seinen Werken benutzte. In den 1940er Jahren wurde Matisse sehr krank und musste lange im Bett liegen. In dieser Zeit begann er zu experimentieren, indem er Formen aus bemaltem Papier schnitt und sie zu großen, lebhaften Bildern anordnete. Diese Technik nennt man Papierschnitt. Eines seiner berühmtesten Werke aus dieser Zeit ist „Ikarus“ aus dem Jahr 1947.

Gabriele Münter

Die Künstlerin, die wir Orangen vorstellen wollen, heißt Gabriele Münter. Sie lebte von 1877 bis 1962. Zusammen mit anderen Künstlern hat sie die Künstlergruppe der „Blaue Reiter“ gegründet. Hierzu gehörte auch ihr Freund Wassily Kandinsky. Als Frau hatte sie es allerdings schwer, genauso anerkannt zu werden wie die Männer. Sie malte gerne Landschaften, die nur noch auf das Wesentliche reduziert waren. Dabei benutzte sie kräftige Farben. Heute kann man viele Werke in ihrem Museum in Murnau bestaunen. Sie gehörte zu den Expressionistinnen. Ein berühmtes Bild heißt „der blaue See“.

Vincent van Gogh

Vincent van Gogh gehörte zu den Künstlern des Impressionismus. Diese malten, was sie in der Natur sahen. Er wurde am 30. März 1853 in den Niederlanden geboren. Vincent van Gogh interessierte sich schon sehr früh für das Malen. Zuerst waren viele seiner Bilder mit dunklen Farben gemalt, zum Beispiel das Bild „Die Kartoffeleesser“. Später zog er nach Frankreich, wo er die schönsten Farben der Natur für seine Gemälde finden wollte. Hier malte er die bekannten „Sonnenblumenbilder“. Bald lernte er seinen Freund Paul Gauguin kennen, der auch Künstler war. Trotzdem hatten die zwei auch mal Streit und Vincent van Gogh verletzte sich selbst schwer am Ohr. Er war nicht immer gut gestimmt und malte sich dann oft selbst. Er starb mit nur 37 Jahren.

